

Originalbetriebsanleitung für SELVE-Antriebe

D

SEL Plus/SES **Seite 2**

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

Operating instruction for SELVE motors

GB

SEL Plus/SES **Page 18**

Keep these instructions in a safe place!

Notice de réglage des moteurs SELVE

F

SEL Plus/SES **Page 34**

Prière de conserver cette notice !

Afstelhandleiding SELVE buismotoren

NL

SEL Plus/SES **Blz. 50**

Deze handleiding zorgvuldig bewaren!

Instrukcja obsługi SELVE elektroniczne siłowniki

PL

SEL Plus/SES **Strona 66**

Proszę zachować instrukcję!

1. Sicherheitshinweise



Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!

Warnung!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
 - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
 - Landesspezifische Bedingungen
 - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
 - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
 - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
 - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des Antriebs muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Vor der Installation des Antriebs sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.

- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn und Anschlussleitungen zu überprüfen und darf nicht betrieben werden, wenn Reparaturen oder Korrekturen notwendig sind. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Zur Kopplung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für SELVE-Antriebe der Baureihe 1 (z. B. SE.. 1/...) beträgt 40 mm, für Baureihe 2 (z. B. SE.. 2/...) 50 mm und für Baureihe 3 (z. B. SE.. 3/...) 60 mm. Bei Nutrohren ist ggf. eine exzentrische Ausführung von Kupplung und Laufring zu beachten.
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Wird ein Antrieb in einer Markise verwendet, so darf die Markise nicht betrieben werden, wenn Arbeiten wie z. B. Wartung oder Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden. Bei automatisch gesteuerten Markisen muss die Markise bei oben genannten Arbeiten vom Versorgungsnetz getrennt werden.
- Die Antriebe können von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen betrieben werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Beobachten Sie die Anlage während des Betriebes und halten Sie Personen von Ihr fern. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.

- Bei Antrieben, die mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung gesteuert werden, muss der Schalter in Sichtweite des Gerätes, von sich bewegenden Teilen entfernt und in einer Höhe von über 1,5 m angebracht werden.
- Ungeschützte, bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen sich bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Bei Einsatz in Markisen, bei denen sich im ausgefahrenen Zustand Anlagenteile näher als 2 m vom Boden oder einer anderen Zugangsebene zur Anlage befinden können, muss ein horizontaler Mindestabstand von 40 cm zu anderen festen Objekten gewährleistet sein.
- Im Außenbereich und bei Unterputzinstallation ist die weiße PVC-Motoranschlussleitung im Rohr zu verlegen. Antriebe mit PVC(H05VV-F)-Leitung dürfen nur im Innenbereich verwendet werden. Wenn die Netzanschlussleitung des Antriebs beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website www.selve.de.

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

- 1. Sicherheitshinweise 2**
- 2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs 6**
 - 2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung 6**
 - 2.2. Eigenschaften der Antriebstypen 6**
- 3. Montage und elektrischer Anschluss 7**
 - 3.1. Einbau des Antriebs in die Welle 7**
 - 3.2. Ablagerung des Antriebs 8**
 - 3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung 9**
 - 3.4. Elektrischer Anschluss 9**
- 4. Einstellung der Endlagen 10**
 - 4.1. Auslieferungszustand 10**
 - 4.2. Möglichkeiten der Einstellung 10**
 - 4.3. Mechanische Voraussetzungen 11**
 - 4.4. Einstellauswahltabelle 11**
 - 4.4.1. Automatischer Einstellmodus 12**
 - 4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte 13**
 - 4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag 14**
- 5. Reset 15**
- 6. Technische Daten 15**
- 7. Allgemeine Konformitätserklärung 15**
- 8. Hinweise für die Fehlersuche 16**
- 9. SELVE-Service-Hotline 16**

2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Antriebstypen SEL Plus und SES dürfen nur für den Betrieb von Rollläden eingesetzt werden.

2.2. Eigenschaften der Antriebstypen

Motortyp	SEL Plus	SES
Allgemeine Eigenschaften		
Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung	X	X
Reversierfunktion: Freifahren nach Auflaufen auf ein Hindernis in Abwärtsrichtung	X	X
Überlastschutz in Aufwärtsrichtung bei zu hohen Drehmomenten, Festfrierschutz	X	X
Automatische Drehrichtungszuordnung	X	X
Parallelschaltung mehrerer Motore möglich	X	X
Endlageneinstellung		
Abschaltung unten: Fester Punkt	X	X
Abschaltung oben: Fester Punkt	möglich	möglich
Abschaltung oben: Anschlag plus Entlastung	möglich	möglich
Automatischer Einlernmodus	X	X
Befestigung des Rollladens		
Verwendung in Verbindung mit normalen Sicherungs- und Befestigungsfedern	X	
Verwendung in Verbindung mit starren Verbindern	möglich	X
Verwendungszweck		
Verwendung in Rollladenanlagen	X	X

Die Luftschallemission des Antriebs liegt wesentlich unterhalb von 70 dB(A). Je nach Art der Anlagenbeschaffenheit ist eine Verstärkung der Antriebslautstärke möglich und kann durch Einsatz geeigneter Maßnahmen (z. B. Dämmung des Kastens, Verwendung von Schallschutzdübeln etc.) reduziert werden.

3. Montage und elektrischer Anschluss



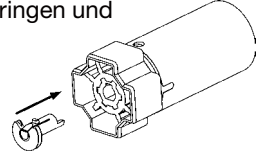
Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Warnung!

Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

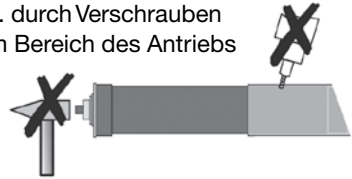
3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

1. Laufringadapter und Kupplungsadapter am Motor anbringen und mit der Kupplungsadaptersicherung befestigen.



2. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Laufring- und Kupplungsadapter dürfen in der Welle kein Spiel haben.

3. Den Antrieb falls notwendig axial sichern, z. B. durch Verschrauben der Welle mit dem Kupplungsadapter. Nicht im Bereich des Antriebs bohren!



4. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an der Leitung entstehen können. Um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.

5. Den Behang an der Welle befestigen.

3.2. Ablagerung des Antriebs

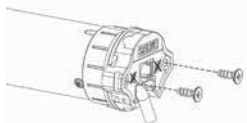
Generell können SELVE-Antriebe über die Außenkontur des Motorkopfes oder über einen eingesteckten Vierkant abgelagert werden. Für beide Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedene Motorlager zur Verfügung.



Außerdem können verschiedene Flansche oder Montageplatten vorgeschraubt werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern.

Achtung! Der Antrieb SEL 2/30 darf nicht mit dem steckbaren Vierkant 930285 abgelagert werden!

Wird der Motorkopf direkt mit einem Kopfstück verschraubt oder wird ein Flansch vorgeschraubt, muss berücksichtigt werden, dass bei Antrieben der BR 2 unbedingt die **äußeren** Schraublöcher (48 mm Abstand) verwendet werden!



Die inneren Schraublöcher (29 mm Abstand) können keine Drehmomente übertragen. Da in den äußeren Schraublöchern kein Gewinde vorhanden ist, müssen hier spezielle Schrauben verwendet werden.

Bei BR 1 gibt es nur 2 Schraublöcher (29 mm Abstand), diese dürfen auch verwendet werden.

Bitte folgende Schraubentypen verwenden:

- BR 2 Kunststoff: selbstfurchende Schraube KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 Metall: selbstfurchende Schraube KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP BR 1: selbstfurchende Schraube KN 1041 STS 40x12 T20
- SE.. BR 1: Schraube DIN 965 M5 x 10

3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung

Die Steckerleitung ist noch nicht durchgängig bei allen Motortypen implementiert, einige Motortypen werden noch mit fester Leitung ausgeliefert.

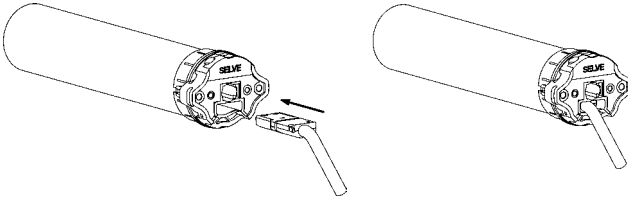


Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

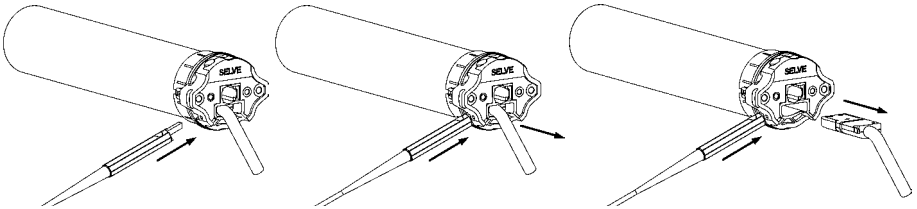
Bei ausgesteckter Steckerleitung muss die Leitung spannungsfrei sein!

Warnung!

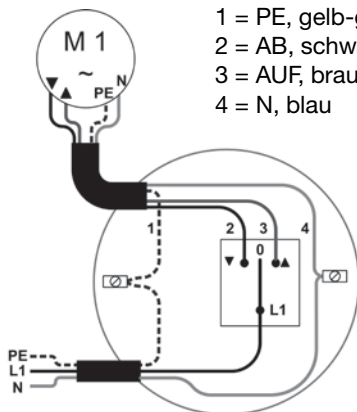
Zur Montage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Den Stecker in den Motorkopf einführen bis die Verrastung hörbar einrastet.



Zur Demontage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Die Verrastung des Steckers durch die seitliche Öffnung am Motorkopf lösen. Dies kann mithilfe eines Schraubendrehers oder einer speziellen Lösehilfe erfolgen. Bei gleichzeitigem Drücken auf den Verrastungsclip vorsichtig an der Steckerleitung ziehen, bis sich der Stecker löst und die Steckerleitung herausgezogen werden kann.



3.4. Elektrischer Anschluss



4. Einstellung der Endlagen

4.1. Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte im Antrieb eingelernt! Der Antrieb lässt sich in diesem Zustand nur im Totmannbetrieb fahren. Sicherheitsfunktionen wie die Hinderniserkennung sind im Auslieferungszustand deaktiviert und werden erst nach Einstellung beider Endlagen aktiv.

Die Antriebe SEL Plus und SES befinden sich im automatischen Einstellmodus.

4.2. Möglichkeiten der Einstellung

Die Endlagen-Einstellung eines SELVE-Antriebs ist möglich mit:

- einem beliebigen Schalter (automatischer Einstellmodus)
- dem Einstellschalter für elektronische Antriebe (Art. Nr. 290103, manueller Einstellmodus)

Zum Anschluss des Einstellschalters für Antriebe ist folgendes zu beachten:

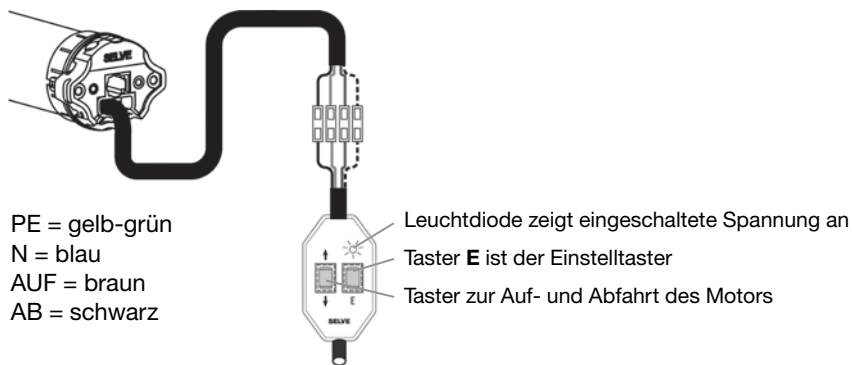


Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Warnung!

Die 4 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs anzuschließen.



4.3. Mechanische Voraussetzungen

Der Betrieb des SEL Plus ist mit normalen Sicherungs- und Befestigungsfedern möglich. Optional können auch bei manueller Einstellung starre Verbinder eingesetzt werden.

Zum Betrieb des SES ist die Verwendung von starren Verbindern notwendig.

Soll der Antrieb in der oberen Endlage gegen den Anschlag fahren, so muss ein stabiler Endanschlag verbaut sein!

Wird der Antrieb im automatischen Einstellmodus eingestellt, muss für den unteren Abschaltpunkt eine Begrenzung montiert sein (z. B. Fensterbank, auf die der Rollladen auflaufen kann).








4.4. Einstellauswahltabelle

Einstellmodus/Endlagen im Betrieb	SEL Plus	SES
4.4.1 Automatischer Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	oben Anschlag + unten Anschlag	oben Anschlag + unten Anschlag
4.4.2 Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Punkt	unten Punkt + oben Punkt	unten Punkt + oben Punkt
4.4.3 Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	unten Punkt + oben Anschlag	unten Punkt + oben Anschlag

4.4.1. Automatischer Einstellmodus

➔ im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

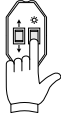


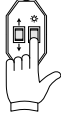




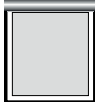
Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den automatischen Einstellmodus. Die Antriebstypen SEL Plus und SES finden die Endpunkte automatisch. Hierzu muss ein Antrieb immer zuerst gegen den oberen Anschlag und dann solange nach unten gefahren werden, bis er automatisch abschaltet.

Einstellung mit Schalter	Einstellung mit Einstellschalter	Fahrt	
			<p>Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste aufwärts fahren.</p>
<p>oder</p> 			<p>Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt automatisch. Die korrekte Drehrichtungszuordnung ist damit erfolgt.</p>
			<p>Die gedrückte Taste weiterhin gedrückt halten. Der Antrieb fährt nach 1–2 Sekunden automatisch abwärts. Alternativ mit der AB-Taste den Antrieb abwärts fahren.</p>
			<p>Hinweis: Der Antrieb kann auf- und abwärts gefahren werden. Solang der untere Endpunkt noch nicht gefunden wurde, wird die Abfahrt zweimalig unterbrochen.</p> <p>Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung auf und stoppt automatisch. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen.</p>

4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte

➔ im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

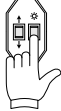


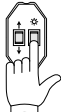

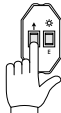


Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus. Im manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und eingespeichert.

Einstellung mit Einstellschalter	Fahrt
 <p>6 s</p>	<p>Die E-Taste des Einstellschalters für 6 Sekunden drücken.</p>
	 <p>Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die E-Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.</p>
	 <p>Den gewünschten oberen Endpunkt anfahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die E-Taste drücken. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen.</p>

4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag

➔ im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus. Im manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird oben gegen den Anschlag gefahren bis der Antrieb automatisch abschaltet.

Einstellung mit Einstellschalter	Fahrt	
 <p>6 s</p>		Die E -Taste des Einstellschalters für 6 Sekunden drücken.
		Den Antrieb mit der AUF - oder AB -Taste an den unteren Endpunkt fahren.
 <p>3 s</p>		Für 3 Sekunden die E -Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
		Ohne zu stoppen oben gegen den Anschlag fahren, der Antrieb stoppt automatisch .
Auto-Stopp		Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen.

5. Reset

Soll der Antrieb erneut eingestellt werden, so muss der Einstellschalter für elektronische Antriebe an die Anschlussleitung des Antriebs angeschlossen werden.

Beide Endlagen müssen eingestellt sein, d.h. der Antrieb macht im Betrieb keine Fahrtunterbrechungen mehr.

Durch Drücken der **E**-Taste für 1 Sekunde gelangt der Antrieb wieder in den automatischen Einstellmodus. Beginnen Sie nun erneut mit der Einstellung der Endlagen (4.4.1. bis 4.4.3).

6. Technische Daten

Baureihe	Drehmoment Nm	Drehzahl 1/min	Stromaufnahme A	Leistung W
1/6	6	15	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/50	50	12	1,50	345

Nicht alle Antriebstypen sind in allen Baureihen und Drehmomentstärken verfügbar. Diese Motore haben standardmäßig eine 2,5 m Netzleitung.

Angaben für alle Antriebstypen:

Nennspannung: 230 V AC/50 Hz

Schutzart: IP 44

Laufzeit: 4 Min.

Technische Änderungen vorbehalten.

7. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich die Antriebe SEL Plus und SES in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG befinden. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter www.selve.de.



8. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Thermoschutzschalter hat ausgelöst	5 bis 20 Minuten warten
Antrieb macht bei Erstinbetriebnahme keine kurze Fahrbewegung	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Im Antrieb sind schon Endlagen eingestellt	Antrieb in die Werkseinstellung zurücksetzen
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Endlagen in falscher Reihenfolge eingestellt	Endlagen neu einstellen
	Schwarze und braune Ader falsch am Schalter angeschlossen	Adern tauschen (Schwarz = AB, braun = AUF)
Antrieb hat bei Fahrt in AB-Richtung selbst gestoppt	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Antrieb hat bei Fahrt in AUF-Richtung selbst gestoppt	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen, evtl. stärkeren Antrieb wählen

9. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen unter www.selve.de oder QR-scan



1. Safety instructions



Warning!

Important safety notes for installation and operation!

For safety of persons, it is important to observe the instructions, since wrong operation and installation may cause severe injury. The instructions must be kept.

- Consider the following:
 - Relevant laws, standards and instructions
 - Country-specific terms
 - The specifications of the local energy providers and stipulations for damp rooms pursuant to VDE 0100
 - The safety instructions of DIN EN 60335
 - The state of the technology at the time of installation
 - This instruction manual and any operating instructions for connected components
- This motor must only be connected by authorised specialists. For installation and maintenance the system has to be de-energised.
- For the motor installation, a mains supply circuit break with at least 3 mm contact opening width per pole must be provided (DIN EN 60335). Safety measures against inadvertent activation must be in place.
- Before installation of the motor, all cables not needed must be removed and any facility that is not required for operation with power must be put out of operation.
- This instruction manual is part of the device and the warranty conditions. It has to be handed out to the electrician and operator.

- Check the system at regular intervals for a lack of balance or for signs of wear or damaged springs and connection cables. It must not be used if repairs or corrections are required. Check the motor and the complete installation for damage. In case of damage to the motor, in particular to the connection line, it must not be taken into operation!
- The motor is only working when installed and must only be connected when powered down. The motor must only be connected to the powered part with adapters and couplings from the current SELVE catalogue. The smallest shaft diameter for SELVE motors for series 1 (e.g. SE.. 1/...) is 40 mm, for series 2 (e.g. SE.. 2/...) 50 mm and for series 3 (e.g. SE.. 3/...) 60 mm. For grooved tubes, there may be an eccentric design for the coupling and adapter.
- Nominal torque and duration of activation must be aligned with the system requirements. Technical data such as nominal torque and duration of activation are written on the identification plate.
- If a motor is used in an awning, the awning must not be operated while work such as maintenance or window cleaning is carried out nearby. For automatically controlled awnings, the awning must be disconnected from the power for the above work.
- The motor may be used by children aged 8 or over and by people with reduced physical, sensory or mental abilities or with a lack of experience and knowledge if they are supervised or have been trained in how to use the device safely and they understand the risks involved.
- Keep objects from the operating area. It must be possible to see the operation area during working process. Observe the system while it is operating and keep other people away from it. Use only locked switching elements.
- On motors which are controlled using a switch with an OFF setting, the switch must be fitted in view of the device, away from moving parts and at a height of over 1.5 m.

- Unprotected, moving parts of the motor must be installed at a height of more than 2.5 m from the floor or another level which provides access to the motor. A minimum distance of 40 cm between moving parts and neighbouring items must be maintained.
- Do not allow children to play with stationary control systems. Keep remote controls away from children.
- If used in awnings on which extended system parts may be closer than 2 m to the floor or another access level to the system, a minimum horizontal distance of 40 cm to other fixed objects must be ensured.
- Outdoor or flush mounted, the motor connecting cable must be laid in a conduit. Motors with PVC(H05VV-F)-cables must only be used indoors. If the mains connection cable for the motor is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service or a similarly qualified person.
- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the motor by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not subject to the warranty.
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories. For this, please observe the current SELVE catalogue and the SELVE website www.selve.de.

Dear Customer,

by purchasing a SELVE electronic motor you have decided in favour of a quality product from the SELVE company. This instruction manual describes the installation and operation of the motor. Make sure to read this handbook before initial operation of the SELVE motor and adhere to the safety instructions.

After publication of the operating instructions, SELVE shall not be liable for any changes to norms and standards! Subject to change without prior notice!

- 1. Safety instructions 18**
- 2. Information about the motor features 22**
 - 2.1. Designated use 22**
 - 2.2. Motor type features 22**
- 3. Installation and electrical connection 23**
 - 3.1. Installation of the motor into a shaft 23**
 - 3.2. Supporting the motors 24**
 - 3.3. Assembly and disassembly of the pluggable cable 25**
 - 3.4. Electric connection 25**
- 4. Setting of the end positions 26**
 - 4.1. Delivery status 26**
 - 4.2. Setup functions 26**
 - 4.3. Mechanic requirements 27**
 - 4.4. Selection table for settings 27**
 - 4.4.1. Automatic setup-mode 28**
 - 4.4.2. Manual setup-mode, two fixed points 29**
 - 4.4.3. Manual setup-mode, drive upwards against the limit stop 30**
- 5. Reset 31**
- 6. Technical data 31**
- 7. General declaration of conformity 31**
- 8. Troubleshooting 32**
- 9. SELVE Service Hotline 32**

2. Information about the motor features

2.1. Designated use

The motor types SEL Plus and SES must only be used for operating roller shutters.

2.2. Motor type features

Motor type	SEL Plus	SES
General features		
Obstacle detection downwards	X	X
Reverse function: Relieving after running onto an obstacle downwards	X	X
Overload protection upwards if torque is too high, freezing protection	X	X
Automatic up and downwards direction detection	X	X
Parallel connection of several motors possible	X	X
End position setting		
Switch-off bottom: fixed point	X	X
Switch-off top: fixed point	possible	possible
Switch-off top: limit switch and release	possible	possible
Automatic setting mode	X	X
Roller shutter installation		
To be used with normal safety and fixing springs	X	
To be used with security springs	possible	X
Intended use		
Application in roller shutter systems	X	X

The airborne noise of the motor is significantly below 70 dB (A). Depending on the type of the roller shutter/awning/screen a strengthening of the sound intensity of the motor is possible. It can be reduced by use of appropriate measures (e.g. insulation of the box, using noise protection plugs, etc.).

3. Installation and electrical connection



Warning!

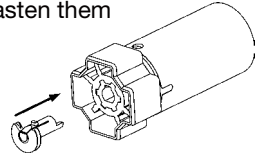
Caution! Risk of injury through an electric shock!

Connection only when de-energised!

Run the motor only after installation.

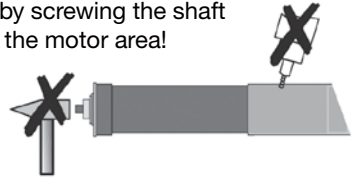
3.1. Installation of the motor into a shaft

1. Attach crown and coupling adapter to the motor and fasten them with the locking device.



2. Push the motor into the shaft in a positive-locking way. The motor must not be subject to any impacts. Crown and coupling adapters must not have any play inside the shaft.

3. Where required, secure the motor axially, e.g. by screwing the shaft to the coupling adapter. Do not drill holes into the motor area!



4. Attach the shaft with the motor and the shaft cap in the bearings. Do not bend the motor cable and place it so that it cannot be damaged. To keep water from getting into the motor, place the motor line in a bend direction downwards, so that any water can drip off.

5. Attach the curtain to the shaft.

3.2. Supporting the motors

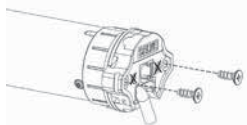
In general, SELVE motors can be supported by means of an inserted square or by means of the external contour of the motor head. There are different motor brackets for all support options.



Furthermore, different flanges or mounting plates can be pre-screwed. In case of square support, there must be a mechanical stop behind the motor bearing, in order to avoid axial movement of the square.

Caution! The SEL 2/30 motor must not be mounted with the pluggable square 930285!

If the motor head is screwed directly to a head piece or if a flange is pre-screwed, it must be taken into consideration that the **external** screw holes (with a clearance of 48 mm) must be used for series 2 motors in any case!



The internal screw holes (clearance of 29 mm) are not able to transmit torques. As there is no thread within the external screw holes, special screws must be used.

For series 1, there are only 2 screw holes (clearance of 29 mm), which can be used.

Please use the following screw types:

- Series 2 plastic: self-tapping screw KN 1033 STS 50x14-Z
- Series 2 metal: self-tapping screw KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP series 1: self-tapping screw KN 1041 STS 40x12 T20
- SE series 1: screw DIN 965 M5 x 10

3.3. Assembly and disassembly of the pluggable cable

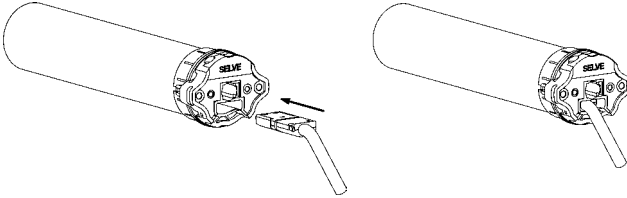
The pluggable cable is not yet implemented for all motor types; some motor types are still supplied with a fixed cable.



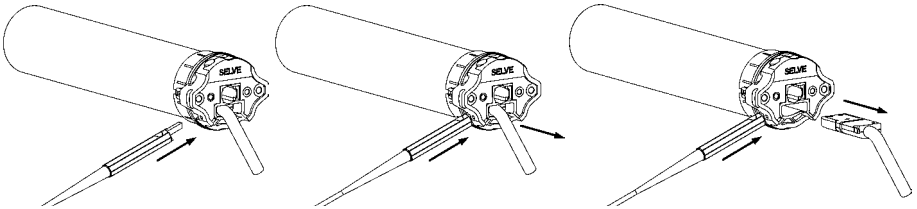
Caution! Risk of injury through an electric shock!
When the pluggable cable is unplugged, the line must be de-energised!

Warning!

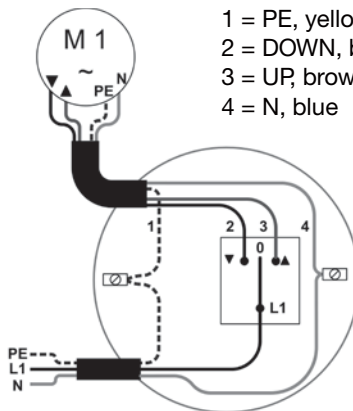
For installing the pluggable cable, de-energise the pluggable cable first. Insert the plug into the motor head until the lock engages audibly.



For uninstalling the pluggable cable, de-energise the pluggable cable first. Open the plug lock through the lateral opening at the motor head. This can be done with a screwdriver or a special release tool. Press on the locking clip from both sides and carefully pull out the pluggable cable until the plug comes loose and the pluggable cable can be removed.



3.4. Electric connection



- 1 = PE, yellow-green
- 2 = DOWN, black
- 3 = UP, brown
- 4 = N, blue

4. Setting of the end positions

4.1. Delivery status

In the SELVE delivery status no end positions or transmitters are programmed into the motor! In this state, the motor can be operated in deadman's operation only. Safety functions such as obstacle detection are deactivated at delivery and will only become active after both end positions are set.

The SEL Plus and SES motors are in automatic setup-mode.

4.2. Setup functions

The end positions setting of a SELVE motor is possible via:

- any standard switch (in automatic mode)
- the setting switch for electronic motors (item no. 290103, manual setup-mode)

When connecting the setting switch for motors, consider the following:

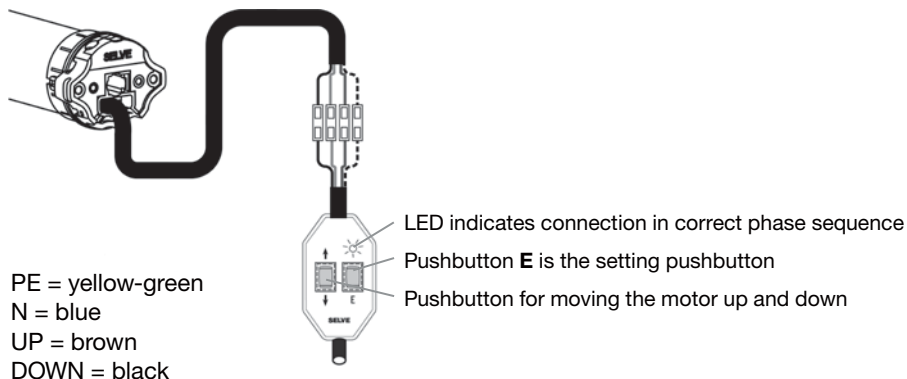


Caution! Risk of injury through an electric shock!

Connection only when de-energised!

Warning!

The 4 wires in the setting switch cable must be connected to the motor wiring cable according to their colours.



4.3. Mechanic requirements

Operating of the SEL Plus motors is possible with normal safety and fixing springs. Optionally, security springs can also be used (manual setup-mode).

For operating the SES security springs must be used.

If the motor is supposed to move against the stop in the upper end position, a stable end stop must be installed!

If the motor is set in automatic setup-mode, a limit must be installed for the lower switch-off position (e.g. windowsill) for the shutter to run against.









4.4. Selection table for settings:

Setup-mode/end positions in operation	SEL Plus	SES
4.4.1 Automatic setup-mode bottom position, top stop/release	Stop at top + stop at bottom	Stop at top + stop at bottom
4.4.2 Manual setup-mode bottom position, top position	Bottom position + top position	Bottom position + top position
4.4.3 Manual setup-mode bottom position, top stop/release	Bottom position + top stop	Bottom position + top stop

4.4.1. Automatic setup-mode

➔ in operation bottom position, top stop/release




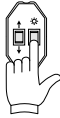



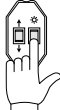
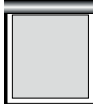
When the movement is interrupted twice during operation, the system is in automatic setup-mode. Motor types SEL Plus and SES will automatically find their stop positions. For this, a motor must first move against the upper stop and then downwards until it switches off automatically.

Setting with switch	Setting with setting switch	Drive	
			<p>Move the motor upwards with the UP or DOWN button.</p>
<p>or</p> 			<p>The motor moves against the upper stop and stops automatically. The correct direction of rotation assignment has been made.</p>
			<p>Continue to keep the button pressed. The motor automatically moves downwards after 1–2 seconds. Alternatively move the motor downwards using the DOWN button.</p>
			<p>Note: The motor can be moved upwards and downwards. As long as the lower end position has not been found, the downwards moving will be interrupted twice.</p>
			<p>The motor will reach the lower limit and stops automatically. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.</p>

4.4.2. Manual setup-mode, two fixed points

➔ in operation bottom position, top position









When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored.

Setting with setting switch	Drive
 <p>6 s</p>	<p>Press the E button of the setting switch for 6 seconds.</p>
	 <p>Move the motor to the lower end position with the UP or DOWN button.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Press the E button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.</p>
	 <p>Move the motor to the designated upper end position.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Press the E button for 3 seconds. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.</p>

4.4.3. Manual setup-mode, drive upwards against the limit stop

➔ in operation bottom position, top stop/release

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored. Drive against the top stop until the motor is automatically switched off.

Setting with setting switch	Drive
 <p>6 s</p>	<p>Press the E button of the setting switch for 6 seconds.</p>
	 <p>Move the motor to the lower end position with the UP or DOWN button.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Press the E button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.</p>
	 <p>Run against the limit stop at the top without stopping; the motor stops automatically.</p>
<p>Auto-Stop</p>	 <p>The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.</p>

5. Reset

For resetting the motor please use the setting switch for electronic motors.

Both end positions have to be set, so the movement isn't interrupted twice during operation.

By pressing the **E** button for 1 second the motor will be put into the automatic setup-mode. Restart setting the end positions (4.4.1. to 4.4.3.).

6. Technical data

Series	Torque Nm	Rotation speed Rpm	Power Input A	Output W
1/6	6	15	0.45	105
1/10	10	15	0.45	105
2/7	7	17	0.41	95
2/10	10	17	0.45	105
2/15	15	17	0.66	152
2/20	20	17	0.75	172
2/30	30	17	0.95	220
2/40	40	17	1.50	345
2/50	50	12	1.50	345

Not all motor types are available in all series and torques. The motors have a 2.5 m power line by default.

Information for all motor types:

Nominal voltage: 230 V AC/50 Hz

Safety class: IP 44

Operating time: 4 min.

Subject to change without prior notice!

7. General declaration of conformity

SELVE GmbH & CO. KG company, hereby declares that the SEL Plus and SES are in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 73/23/EWG and 89/336/EWG. The declaration of conformity can be looked up at www.selve.de.



8. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Motor does not work	Electric connection defective	Check the connection
	Thermal protection switch has triggered	Wait for 5 to 20 minutes
Motor does not perform a short movement at initial operation	Electric connection defective	Check the connection
	End positions are already set	Reset motor to state at delivery
UP and DOWN directions are switched	End positions set incorrectly	Reset end positions
	Black and brown wire connected to the switch incorrectly	Switch wires (black = DOWN, brown = UP)
Motor has stopped automatically when moving DOWN	Blockage/obstacle recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain run
Motor has stopped automatically when moving UP	Overload recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain path, possibly select stronger motor

9. SELVE Service Hotline

- Hotline: Phone +49 2351 925-299
- Download the operating manuals at www.selve.de or QR scan



1. Consignes de sécurité



Consignes de sécurité importantes pour la mise en service et l'utilisation du moteur !

Attention !

Afin de garantir la sécurité des personnes, il est impératif de respecter ces consignes. Le non-respect des consignes, ainsi que la mauvaise utilisation du moteur, peuvent causer de graves blessures. Veuillez conserver ce Mode d'Emploi.

- Veuillez appliquer les consignes suivantes :
 - Les lois, normes et réglementations en vigueur dans votre pays
 - Les règles de l'art
 - Les prescriptions du fournisseur et distributeur d'énergie, ainsi que les dispositions applicables aux installations en locaux humides, selon NF C15-100 (France)/RGIE (Belgique)/VDE 0100 (Allemagne)
 - Les règles de sécurité de la norme DIN EN 60335
 - Les règles de l'art au moment de l'installation
 - Ce Mode d'Emploi, ainsi que ceux des appareils pour cette installation
- Le branchement du moteur doit uniquement être réalisé par du personnel qualifié et agréé. Couper la tension d'alimentation, pendant l'installation ou la maintenance.
- Prévoir sur l'installation du moteur, un dispositif multipolaire de coupure électrique de l'alimentation du secteur. L'écart des contacts du dispositif est d'au moins 3 mm (DIN EN 60335). Prendre toutes les mesures contre les risques de mise en service involontaires.
- Avant l'installation du moteur, veuillez écarter tous les fils électriques non utilisés et neutraliser tous les équipements qui ne servent pas à la commande du moteur.

- Le Mode d'Emploi est partie constituante de l'appareil et des conditions de garantie. Il doit impérativement être remis à l'électricien, à l'installateur et à l'utilisateur.
- Il convient de contrôler régulièrement l'état du Volet-Roulant : son équilibrage, son usure, l'état des attaches du tablier et du câble d'alimentation. Veuillez ne pas utiliser l'installation lorsqu'une remise en état est nécessaire. Contrôler le bon état du moteur et de l'installation, avant la mise en service. En cas d'endommagement du moteur, notamment du câble : la mise en service est interdite !
- Le moteur ne peut fonctionner que monté dans l'installation. Le branchement n'est autorisé que lorsque l'installation n'est pas sous tension. L'entraînement du moteur est uniquement possible avec des roues et couronnes d'origines, fournies par SELVE. Pour les moteurs SELVE du groupe BR-1 (ex. SE.. 1/...), le diamètre de tube le plus étroit requis est de 40 mm, pour le groupe BR-2 (ex. SE.. 2/...) 50 mm et pour le groupe BR-3 (ex. SE.. 3/...) 60 mm. Pour les tubes rainurés, il convient de respecter une version excentrique de la roue et de la couronne.
- Le couple et la durée de fonctionnement doivent correspondre aux exigences de l'installation. Les caractéristiques figurent sur l'étiquette du moteur.
- Pendant l'installation du moteur sur un store-banne, volet-roulant ou store-enroulable, veuillez impérativement à couper l'alimentation électrique durant l'intervention ou la maintenance. Prenez toutes les dispositions nécessaires pour éviter la mise en service inopinée de l'installation, pendant l'intervention : par ex. horloge, automatisme ou commande générale.
- Les moteurs peuvent être pilotés par des enfants de plus de 8 ans, des personnes avec un handicap physique, sensoriel ou mental, ou avec une expérience et un savoir limité, quand ils sont sous surveillance et sous réserve d'avoir été formés à l'utilisation des appareils et aux dangers encourus.

- Il ne doit pas y avoir d'objet à proximité de la zone de mouvement. La zone d'intervention doit être dans votre champ visuel. Surveillez l'installation pendant l'utilisation et veillez à ce que personne ne puisse s'en approcher. N'utiliser que des commutateurs à position stable.
- Pour les moteurs qui sont pilotés avec un interrupteur à positions instables (bouton poussoir), il faut que cet interrupteur soit toujours visible à proximité du moteurs et installé à une hauteur de 1,5 m.
- Les parties de l'installation qui sont en mouvement et ne sont pas protégées doivent être posées à plus de 2,5 m du sol ou d'une autre surface qui permet l'accès au moteur. Il faut ménager un écart minimum de 40 cm entre des éléments mobiles et d'autres objets.
- L'accès aux appareils de commande fixes est interdit aux enfants, éviter leur contact avec les appareils mobiles.
- Dans le cas du store-banne, lorsque la banne ouverte est à une hauteur du sol ou d'une autre surface d'accès inférieure à 2 m, il faut ménager une distance de sécurité de 40 cm avec les autres objets en périphérie.
- Le câble d'alimentation du moteur en PVC-Blanc, est compatible avec les installation extérieures ou sous gaine. Les câbles en PVC H05VV-F, ne sont autorisés qu'à l'intérieur. Lorsque le câble d'alimentation est endommagé il faut le faire réparer par le fabricant, son service technique ou d'autres personnes qualifiées qui effectueront le remplacement.
- Les dommages causés par un usage incorrect, un mauvais câblage, l'utilisation de la force, l'intervention de tiers sur le moteur, ainsi que des modifications ultérieures sur l'installation et les dommages en résultants sont exclus de la garantie.
- Utiliser exclusivement des pièces et accessoires d'origine SELVE. Ils sont à votre disposition dans notre catalogue, en accès libre sur www.selve.de.

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un moteur tubulaire SELVE. Ce mode d'emploi décrit le montage et l'utilisation de ce moteur. Veuillez impérativement lire ces instructions avant la mise en service de nos moteurs et observez les consignes de sécurité.

SELVE ne peut être tenu pour responsable des modifications aux normes et réglementations en vigueur au moment de la rédaction du présent document. SELVE se réserve le droit pour toutes modifications du produit.

1. Consignes de sécurité	34
2. Informations sur les caractéristiques du moteur	38
2.1. Domaine d'application	38
2.2. Caractéristiques des types de moteur	38
3. Montage et branchement électrique	39
3.1. Montage du moteur dans le tube	39
3.2. Fixation du moteur	40
3.3. Connexion et déconnexion du câble débrochable	41
3.4. Branchement électrique	41
4. Réglage des Fins de Courses	42
4.1. Mode réglage	42
4.2. Mode réglage	42
4.3. Liaison Moteur/Tablier	43
4.4. Sélection du Mode de fonctionnement	43
4.4.1. Mode automatique	44
4.4.2. Mode manuel : 2 points fixes	45
4.4.3. Mode manuel : FdC Bas manuel/FdC Haut auto	46
5. Reset	47
6. Caractéristiques techniques	47
7. Déclaration de conformité	47
8. Dépannage et recherche de défauts	48
9. SELVE Assistance technique, Service-Hotline	48

2. Informations sur les caractéristiques de moteur

2.1. Domaine d'application

Les moteurs SEL Plus et SES sont prévus pour la motorisation de volets roulants.

2.2. Caractéristiques des types de moteur

Type de moteur	SEL Plus	SES
Caractéristiques générales		
Détection d'obstacle dans le sens descente	X	X
Fonction d'inversion : dégagement sur obstacle dans le sens descente	X	X
Protection contre les surcharges dans le sens montée en cas de couples trop élevés, protection contre le blocage par le gel	X	X
Affectation automatique du sens de rotation	X	X
Possibilité de montage en parallèle de plusieurs moteurs	X	X
Réglage des Fins de Courses		
Coupure en bas : point fixe	X	X
Coupure en haut : point fixe	possible	possible
Coupure en haut : butée plus décharge	possible	possible
Mode d'apprentissage automatique	X	X
Fixation du volet roulant		
Utilisation en liaison avec des ressorts de blocage et de fixation normaux	X	
Utilisation avec des pièces de liaison rigides	possible	X
Utilisation prévue		
Utilisation dans des systèmes de volets roulants	X	X

Le niveau d'émission de bruit se situe nettement sous les 70 dB(A). Dans certains cas la conception du produit final lui-même et son installation peuvent provoquer un amplification du bruit du moteur. Ce phénomène peut être réduit par l'utilisation de moyens appropriés (isolation phonique du caisson, matériel de fixation particulier, etc.).

3. Montage et branchement électrique



Attention ! Risque d'électrocution !

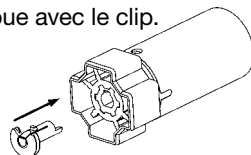
Effectuez le branchement quand l'installation n'est pas sous tension !

Attention !

Le moteur ne peut fonctionner que lorsqu'il est installé !

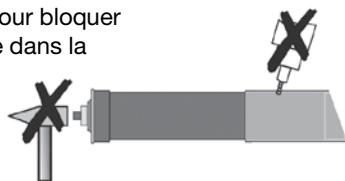
3.1. Montage du moteur dans le tube

1. Installer couronne et roue sur le moteur et bloquer la roue avec le clip.



2. Introduire le moteur tubulaire dans le tube. Ne frappez en aucun cas sur le moteur, pendant cette opération. Il ne doit pas y avoir de jeu entre roue + couronne et le tube.

3. Si nécessaire visser la roue à travers le tube pour bloquer le déplacement axial. Ne jamais percer le tube dans la zone du moteur.



4. Fixer l'embout du tube motorisé sur la joue. Veillez à positionner le câble d'alimentation de sorte à ne pas le endommager. Afin d'éviter les infiltrations d'eau, introduisez le câble avec une boucle vers le bas pour évacuer l'eau de ruissellement.

5. Attachez le tablier ou store sur le tube.

3.2. Fixation du moteur

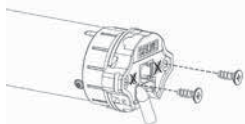
Le carré de 12 mm se fixe sur une bride adaptée. La géométrie de la tête du moteur est compatible avec un grand nombre de clips de fixation. De nombreux clips et systèmes pour la fixation du moteur sur la joue, sont disponibles dans notre gamme de composants.



Des flasques ou plaques de montage peuvent être pré-montées ou vissées sur la tête du moteur. Pour la mise en oeuvre du carré de 12 mm, il faut installer une plaque en acier derrière la bride, pour garantir son positionnement axial.

Attention ! Le moteur SEL 2/30 ne peuvent pas être fixés avec le carré de blocage 930285 !

Lorsque la tête du moteur BR-2 (diam. 45 mm) est vissée, veillez à bien utiliser impérativement les trous **extérieurs** : entraxe 48 mm !



Les trous intérieurs sur le moteur BR-2 (diam. 45 mm) : entraxe 29 mm, ne peuvent supporter aucun effort.

Les trous sur le moteur BR-1 (diam. 35 mm) : entraxe 29 mm, sont compatibles avec le vissage par vis autotaraudeuses.

Les trous pour le vissage ne sont pas taraudés. Il est impératif d'utiliser des vis autotaraudeuses.

Veillez impérativement utiliser les vis :

- BR-2 : matière plastique – vis autotaraudeuse KN 1033 STS 50x14-Z
- BR-2 : acier – vis autotaraudeuse KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP série 1 : vis auto-taraudeuse KN 1041 STS 40x12 T20
- BR-1 : vis DIN 965 M x 10

Connexion et déconnexion du câble débrochable

Tous les moteurs ne sont pas munis d'un câble débrochable.

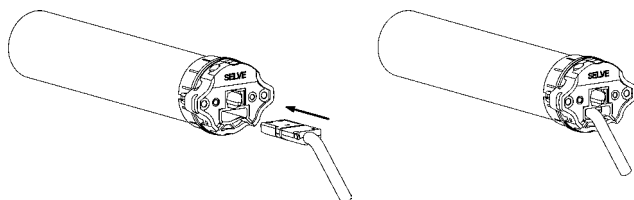


Attention ! Risque d'électrocution !

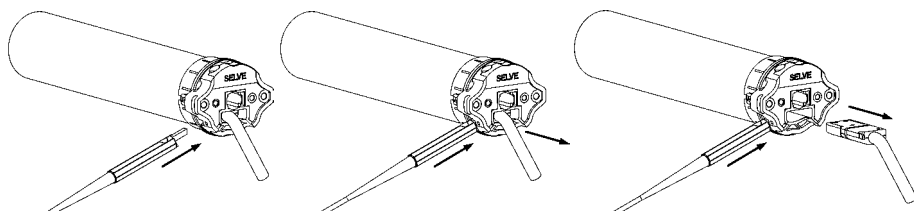
Le câble débrochable ne peut être connecté que lorsque l'installation est hors tension !

Attention !

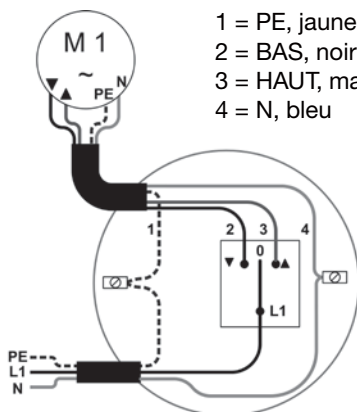
Lors du branchement du câble dans son logement, il doit impérativement être hors tension. Pousser le connecteur à fond jusqu'à ce que vous entendiez le connecteur s'enclencher et se verrouiller !



Avant de démonter le câble, veuillez le débrancher pour le mettre hors tension. Déverrouiller la prise par le trou latéral, dans la tête moteur. Vous pouvez utiliser un petit tournevis ou l'outil spécial SELVE. Veuillez simultanément pousser sur le clip de verrouillage avec le tournevis et tirer le câble hors du connecteur, pour l'extraire.



3.4. Raccordement électrique



4. Réglage des Fins de Courses

4.1. Etat d'usine

Lors de la livraison, en «état d'usine», le moteur n'a pas de Fin de Course n'est programmé. Dans cet état, le moteur fonctionne en mode «homme mort». Le déclenchement sur obstacle est inactif. Il n'est actif que quand le moteur est réglé.

Ce bref va et vient signale que le moteur SEL Plus ou SES est en Mode réglage

4.2. Mode réglage

Le réglage des Fins de Course sur un moteur SELVE se réalise avec :

- Un inverseur standard, du commerce (réglage en Mode automatique)
- Un câble de réglage pour moteur : 29 01 03 (réglage en Mode manuel)

Avant le branchement du câble de réglage, veuillez à :

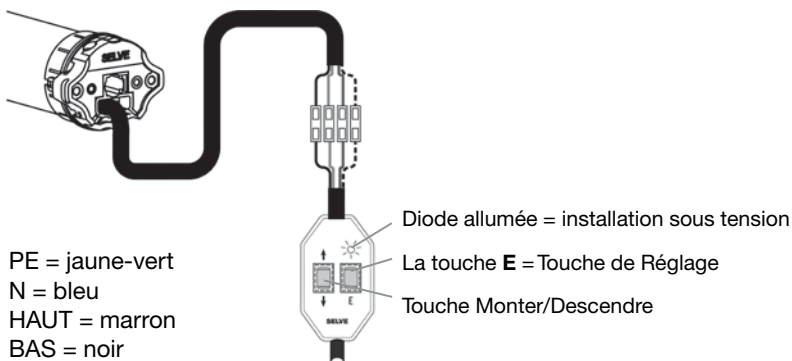


Attention ! Risque d'électrocution !

Effectuez le branchement quand l'installation n'est pas sous tension !

Attention !

Relier les 4 conducteurs du câble de l'interrupteur de réglage au câble de raccordement de la motorisation en veillant à respecter les couleurs.



4.3. Liaison Moteur/Tablier

Le moteur SEL Plus est compatible avec les attaches-souples. Le verrou automatique peut être utilisé en Mode manuel.

Le moteur SES est compatible avec les verrous automatique.

L'arrêt sur couple pour le Fin de Course Haut, ne peut être réalisé que sur une sous-face rigide.

La mise en service automatique nécessite : une sous-face rigide pour le FdC Haut et la présence d'une tablette pour le FdC Bas, afin que le tablier puisse reconnaître ces points de référence.








4.4. Sélection du Mode de fonctionnement

Mode réglage/Fins de Course	SEL Plus	SES
4.4.1 Mode automatique FdC Bas, point fixe – FdC Haut, sur couple & libération de tension	FdC Haut, sur couple + FdC Bas, sur couple	FdC Haut, sur couple + FdC Bas, sur couple
4.4.2 Mode manuel FdC Bas, point fixe/FdC Haut, point fixe	FdC Bas, point fixe + FdC Haut, point fixe	FdC Bas, point fixe + FdC Haut, point fixe
4.4.3 Mode manuel FdC Bas, point fixe – FdC Haut, sur couple & libération de tension	FdC Bas, point fixe + FdC Haut, sur couple	FdC Bas, point fixe + FdC Haut, sur couple

4.4.1. Mode automatique

➔ FdC Bas, point fixe – FdC Haut, sur couple & libération de tension

Lors du branchement, le double arrêt du moteur au démarrage (2-clac), signale le Mode automatique. Les moteurs SEL Plus et SES détectent automatiquement les Fins de Course. Impératif : en Mode automatique, réglez le Fin de Course Haut en premier et ensuite le Fin de Course Bas. Le moteur s'arrête automatiquement en arrivant en position basse, sur la tablette.









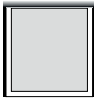
Réglage avec l'Inverseur	Réglage avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier	
 <p>ou</p> 			<p>Faites impérativement Monter le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS.</p>
			<p>Le Tablier atteint le FdC Haut et s'arrête automatiquement. Les sens de rotation sont attribués automatiquement.</p>
			<p>Les sens de rotation sont attribués automatiquement. Maintenir la touche appuyée, après 1–2 secondes le moteur descend automatiquement. En alternative, descendre en appuyant sur touche BAS.</p>
			<p>Remarque : Le moteur peut monter ou descendre. Tant que le Fin de Course bas n'est pas réglé, le démarrage dans le sens descente est marqué par un double-arrêt.</p>
			<p>Le Tablier atteint le FdC Bas et s'arrête automatiquement sur couple. Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essai Monter/Descendre.</p>

4.4.2. Mode manuel : 2 points fixes

➔ FdC Bas, point fixe/FdC Haut, point fixe

Lors du branchement, le simple arrêt du moteur au démarrage (1-clac), signale le Mode manuel.

Impératif : en Mode manuel, réglez le Fin de Course Bas en premier et ensuite le Fin de Course Haut









Réglage avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier	
 <p>6 s</p>		Appuyer touche E , sur câble de réglage pendant 6 sec.
		Faites impérativement descendre le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS . Positionnez le Tablier sur le FdC Bas .
 <p>3 s</p>		Touche E , 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.
		Positionnez le Tablier sur le FdC Haut .
 <p>3 s</p>		Touche E , 3 sec. : validation du FdC Haut . Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essai Monter/Descendre.

4.4.3. Mode manuel : FdC Bas manuel/FdC Haut auto

➔ FdC Bas, point fixe – FdC Haut, sur couple & libération de tension

Lors du branchement, le simple arrêt du moteur au démarrage (1-clac), signale le Mode manuel.

Impératif : en Mode manuel, réglez le Fin de Course Bas en premier et ensuite le Fin de Course Haut. Le moteur s'arrête automatiquement au contact de la sous-face du volet roulant.

Réglage avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier	
 6 s		Appuyer touche E , sur câble de réglage pendant 6 sec.
		Faites impérativement descendre le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS . Positionnez le Tablier sur le FdC Bas .
 3 s		Touche E , 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.
		Montez le Tablier sur le FdC Haut , sans interruption . Le Tablier atteint le FdC Haut et s'arrête automatiquement sur couple.
Arrêt automatique		Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essais Monter/Descendre.

5. Reset

Afin d'effectuer des modifications du réglage il faudra utiliser le câble de réglage.

Les deux fins de course hât et bas doivent avoir été préalablement programmés, ce qui veut dire que le moteur ne donne plus des saccades.

Appuyer sur la touche **E**, pendant 1 sec. et le moteur se remet en mode de réglage automatique. Ensuite reprenez le réglage (4.4.1. à 4.4.3.).

6. Caractéristiques techniques

Type	Couple Nm	Vitesse rpm	Consommation A	Puissance W
1/6	6 Nm	15 tr/min	0,45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 tr/min	0,45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 tr/min	0,41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 tr/min	0,45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 tr/min	0,66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 tr/min	0,75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 tr/min	0,95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 tr/min	1,50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 tr/min	1,50 A	345 W

Tous les types de moteurs ne sont pas disponibles, ni dans tous les groupes (BR..), ni avec tous les couples Nm. Ces moteurs sont équipés de manière standard d'un câble secteur de 2,5 m.

Indications pour tous les types de moteur :

Tension nominale : 230 V AC/50 Hz

Protection : IP 44

Durée de fonctionnement : 4 min.

Indications sous réserves de modifications techniques.

7. Déclaration de conformité

SELVE GmbH & Co. KG déclare que les moteurs SEL Plus et SES sont conformes aux prescriptions et règles des directives 73/23/EWG et 89/336/EWG en vigueur. Les certificats de conformité sont disponibles sur www.selve.de.



8. Dépannage et recherche de défauts

Dysfonctionnement	Causes	Solutions
Le moteur ne fonctionne pas	Branchement électrique défectueux	Contrôler le branchement
	Protection thermique déclenché	Attendre 5 à 20 min
Le moteur ne fait pas de vient à la 1ère mise en service	Branchement électrique défectueux	Contrôler le branchement
	Les FdC sont déjà réglés	Reset du moteur
Les sens de rotation sont inversés	Les FdC sont mal réglés	Régler à nouveau les FdC
	Fils noir et marron connectés erronément à l'inverseur	Inverser les fils noir et marron
Moteur radio : arrêt avant le FdC Bas	Arrêt sur obstacle ou point-dur	Contrôler l'installation et enlever le point-dur
Moteur radio : arrêt avant le FdC Haut	Déclenchement sur couple	Contrôler l'installation et enlever l'obstacle ou le point-dur; éventuellement utilisez un moteur plus puissant

9. SELVE Assistance technique, Service-Hotline

- Hotline : Téléphones 0800 914947 (France)
080 221583 (Belgique)
- Téléchargement des Modes d'emploi sur www.selve.de ou QR-scan



1. Veiligheidsinstructies



Waar-
schuwing!

Voorname veiligheidsinstructies voor de montage, de aansluiting en het gebruik van SELVE motoren!

Gevaar! Voor de veiligheid van personen is het belangrijk de hierna geschreven aanduidingen in acht te nemen. Een foutieve montage of bediening kan tot ernstige verwondingen leiden. Bewaar zorgvuldig deze gebruiksaanwijzing.

- Voor de montage, de aansluiting en het gebruik van deze SELVE motor zijn de volgende basisregels in acht te nemen:
 - De geldende wetten, normen en voorschriften (D: VDE 0100, B: AREI, NL: NEN 1010) en in het bijzonder de verplichtingen inzake vochtige ruimtes
 - De voorschriften van de lokale energievoorzieningsmaatschappij en de specifieke reglementeringen inzake installatie en gebruik van elektrische apparatuur
 - De veiligheidsaanduidingen volgens de EN 60335
 - De stand van de techniek op het ogenblik van de installatie
 - Deze handleiding zowel als de handleidingen van alle aangesloten componenten en besturingen
- Elektrische werkzaamheden mogen alleen plaatsvinden door deskundige, voldoende onderrichte en daartoe bevoegde werknemers. Bij installatie of tijdens onderhoudswerken dient de voedingsspanning afgeschakeld te worden.
- Het schakelapparaat dat de spanningsvrije toestand garandeert dient alle polen van het voedingscircuit te onderbreken en een contactopening van minstens 3 mm (EN 60335) te hebben. Voor een verhoogde veiligheid dienen er maatregelen getroffen worden tegen het onvoorzien herinschakelen.
- Voordat het plaatsen van de motorisatie dienen alle niet gebruikte leidingen en onnodige apparatuur afgebroken te worden.

- Deze handleiding maakt deel uit van het product en de inhoud ervan is bestanddeel van de garantievoorwaarden. Ze is aan de monteur af te geven en aan de gebruiker te overhandigen.
- De installatie is regelmatig na te zien op eventuele beschadigingen zoals bv. abnormale trillingen, tekens van slijtage, beschadigde bevestigingen of ophangingen. Bij mechanische problemen, beschadigingen aan de motor en in het bijzonder aan de aansluitkabel, mag de installatie niet meer gebruikt worden!
- De samenbouw motor + buis wordt gemaakt dankzij het gebruik van adapters uit het SELVE programma. De motor is pas werkingsklaar vanaf het ogenblik dat hij in een afgewerkte eenheid ingebouwd is. De kleinste buisdiameter voor SELVE-motoren van de serie (bijvoorbeeld SE.. 1/...) is 40 mm, voor de serie 2 (bijvoorbeeld SE.. 2/...) 50 mm en voor serie 3 (bijvoorbeeld SE.. 3/...) 60 mm. Voor gegroefde buizen is, naar gelang van het geval, een excentriek ontwerp voor koppeling en loopring te gebruiken.
- De technische gegevens van de motor zijn op zijn kenplaat te lezen. Krachten (draaimoment), werkingsduur en verder technische eisen van het te motoriseren systeem dienen met de eigenschappen van de motor overeen te stemmen.
- De motor van een rolluik of zonwering (screen of knikarmscherm) mag niet aangestuurd worden tijdens onderhoudswerken aan het systeem of wanneer bv. glazenwassers aan de slag zijn. Bij automatisch gestuurde rolluiken of zonweringen dient vóór het aanvangen van reparatie- of onderhoudswerken in het algemeen de voedingsspanning volledig onderbroken te worden.
- Aangedreven rolluik of zonweringsystemen mogen gebruikt worden door kinderen van meer dan 8 jaar, door personen met beperkte psychische, sensorische of geestelijke vaardigheden en door personen die onvoldoende ingelicht werden onder de voorwaarde van een toezicht of terugblikkend op de gevaren van het bedienen ervan onderricht werden en verstaan hebben.

- Voorwerpen en personen dienen zich niet in de loopweg van de rolluik of zonweringproduct te bevinden. Het bewegingsbereik moet tijdens de besturing door de bediener zichtbaar zijn. Maak gebruik van vergrendelde schakelapparatuur.
- Bedieningsschakelaars (bv. jalouzie-schakelaars) dienen zich in het zichtveld van de aangestuurde installatie te bevinden en op een hoogte van minstens 1,5 m geplaatst te worden.
- Beweegbare onderdelen van de motor moeten zich op een hoogte van meer dan 2,5 m van de bodem of tot het systeem bereikbare vloer bevinden. Voor voldoende afstand zorgen (40 cm) tussen bewegende delen (rolluikblad, doek en systeem-mechaniek) en de aangrenzende voorwerpen.
- Kinderen en onbevoegde personen niet toelaten met stuurin-richtingen te spelen en afstandbedieningen buiten hun bereik houden.
- Bij het gebruik van markiezen, waar bij uitgezette toestand van de uitrusting meer als 2 m van de grond of van een andere oppervlakte voorhanden zijn, moet een horizontale minimum-afstand van 40 cm naar andere vaste objecten gegarandeerd zijn.
- Motor aansluitkabels uit witte PVC(H05VV-F) mogen uitsluitend in binnenruimtes gebruikt worden, bij een buitenopstelling dient dit type aansluitkabel in een buis getrokken te worden. De net-voedingskabels van de SELVE motoren mogen uitsluitend door hetzelfde kabeltype als fabrieksorigineel door een geautori-seerde persoon vervangen worden.
- Beschadigingen aan de motor en ontstane vervolgschade wegens een verkeerd gebruik, foutieve aansluiting, geweld, ingreep door derden aan de motor, veranderingen aan de instal-latie door onbevoegden, het niet naleven van deze montage en gebruiksaanwijzing en ontkennen van de veiligheidsvoorschrif-ten vallen niet onder de garantiebepalingen SELVE.
- Uitsluitend originele SELVE onderdelen en accessoires gebrui-ken. De meest actuele SELVE catalogus vindt men op de SELVE Website www.selve.de.

Geachte Klant,

Van harte gefeliciteerd met de aanschaf van een SELVE buismotor. Deze handleiding beschrijft de montage, het aansluiten, het afstellen v.d. eindstanden en het gebruik van de motor. Lees aandachtig de veiligheidsinstructies vooraf de montagewerken te starten en in het gebruik nemen van de motor.

SELVE kan na het verschijnen van deze handleiding niet aansprakelijk gesteld worden voor de latere wijzigingen van normen en reglementen! Onder voorbehoud van tussentijdse technische veranderingen!

1. Veiligheidsinstructies	50
2. Informatie over de eigenschappen van de aandrijving	54
2.1. Reglementaire toepassing	54
2.2. Eigenschappen van de aandrijftypes	54
3. Montage en elektrische aansluiting	55
3.1. Montage van de motor in de wikkelbuis	55
3.2. Montage van de motoren	56
3.3. Montage en demontage van de aansluitkabel	57
3.4. Elektrische aansluiting	57
4. Afstelling van de eindstanden	58
4.1. Uitleveringstoestand	58
4.2. Afstelmogelijkheden	58
4.3. Mechanische voorwaarden	59
4.4. Keuzetabel afstelmogelijkheden	59
4.4.1. Automatische afstelmodus	60
4.4.2. Manuele afstelmodus, twee vaste eindstande	61
4.4.3. Manuele afstelmodus, rijdt tegen de aanslag na boven	62
5. Reset	63
6. Technische gegevens	63
7. Algemene conformiteitsverklaring	63
8. Storingswijzer	64
9. SELVE-Service-Hotline	64

2. Informatie over de eigenschappen van de aandrijving

2.1. Reglementaire toepassing

De aandrijftypes SEL Plus en SES mogen alleen worden toegepast voor rolluiken.

2.2. Eigenschappen van de aandrijftypes

Motorstype	SEL Plus	SES
Algemene eigenschappen		
Obstakeldetectie in neerwaartse richting	X	X
Omkeerfunctie: vrijmaken (omhoog bewegen) na het vastlopen op een obstakel in neerwaartse richting	X	X
Overbelastingsbeveiliging in opwaartse richting bij te hoge draaimomenten, beveiliging tegen vastvriezen	X	X
Automatische keuze van de draairichting	X	X
Parallelschakeling van meerdere motoren mogelijk	X	X
Eindstandinstelling		
Uitschakeling beneden: vast punt	X	X
Uitschakeling boven: vast punt	mogelijk	mogelijk
Uitschakeling boven: aanslag plus ontlasting	mogelijk	mogelijk
Automatische programmeermodus	X	X
Bevestiging van het rolluik		
Gebruik in combinatie met normale borg- en bevestigingsveren	X	
Gebruik in combinatie met starre verbindingstukken	mogelijk	X
Gebruiksdoel		
Gebruik bij rolluikinstallaties	X	X

Het geluidsniveau van de motoren ligt duidelijk onder 70 dB(A). Volgens de aard, de constructie en de plaatsing van het rolluik, screen of knikarmscherm systeem is een versterking van het geluid mogelijk. Door het inzetten van aangepaste maatregelen kan het geluidsniveau verminderd worden (isolatie van de kast, geluiddempend toebehoor enz.).

3. Montage en elektrische aansluiting

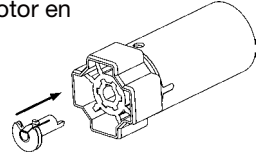


Waarschuwing!

Gevaar! Risico van verwonding door een elektrische schok!
Aansluitingswerken uitsluitend uitvoeren in spanningsvrije toestand!
De motor werkt op zijn best bij een afgewerkte installatie.

3.1. Montage van de motor in de wikkelbuis

1. Loopring en meenemer adapters aanbrengen op de motor en bevestigen met de bijgeleverde clip.



2. Schuif de motor zorgvuldig in de wikkelbuis. De motor mag hierbij geen schokken krijgen. De adapters mogen in de buis geen speling hebben.
3. De motor zo nodig axiaal borgen, bv. door het vastschroeven van de meenemer op de wikkelbuis. Niet boren en geen te lange schroeven gebruiken in de buurt van de motor!



4. Plaats de wikkelbuis met zijn asprop en motor in de lagering en motorsteun. Knik motorkabel niet en verleg ze zodanig dat geen beschadigingen kunnen ontstaan. Verleg hem met een kleine lus naar beneden zodanig er geen water in de motor kan druipen.
5. Bevestig het rolluikblad of doek aan de wikkelbuis.

3.2. Montage van de motoren

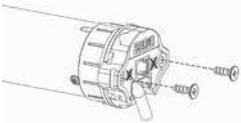
Over het algemeen kunnen SELVE-motoren via de klassieke ingestoken vierkante pen of via de buitencontour van de motorkop gemonteerd worden. Voor alle aanbouwmogelijkheden staan verschillende motorsteunen ter beschikking.



Bovendien kunnen verschillende flenzen of montageplaten worden voormonteerd. Bij het gebruik van de vierkante pentechiek moet achter de motorsteun een bevestiging komen, om een axiaal verschuiven van het vierkant te verhinderen.

Let op! De motor SEL 2/30 mag met het 12 mm vierkantpen (ref.-nr. 930285) worden aangebouwd!

Wordt de motorkop direct aan een zijkopstuk geschroefd of wordt een flens voormonteerd, moet erop geacht worden dat bij motoren van de BR 2 (BouwReeks 2) uitsluitend de **buitenste** schroefgaten (met 48 mm hartmaat) worden gebruikt!!



De binnenste schroefgaten (met 29 mm hartmaat) kunnen geen draaimomenten uithouden.

Daar er in de buitenste schroefgaten geen schroefdraad getapt is, dienen er hier speciale schroeven worden gebruikt.

Bij de BR 1 (BouwReeks 1) motorkoppen bestaan slechts de 2 schroefgaten met 29 mm hartmaat. Deze worden voor de ophanging gebruikt.

Maak gebruik van onderstaande schroeftypes:

- BR 2 kunststof: zelftappende schroef KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 metaal: zelftappende schroef KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP BR 1: zelftappende schroef KN 1041 STS 40x12 T20
- SE.. BR 1: schroef DIN 965 M5 x 10

3.2. Montage en demontage van de aansluitkabel

Alle motortypes zijn niet voorzien van een aansluitkabel met stekkersysteem in de motorkop. De andere hebben een vaste aansluitkabel aan de motor.

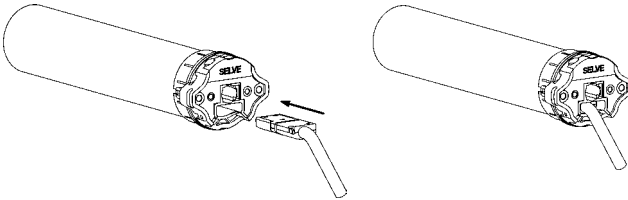


**Waar-
schuwing!**

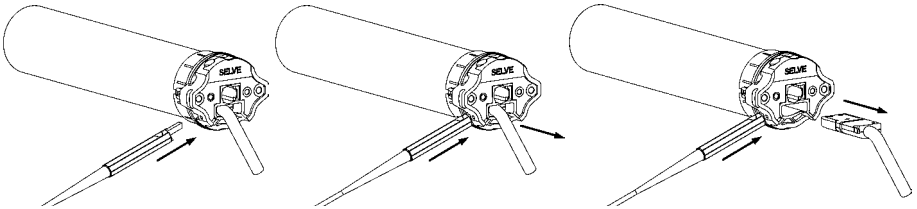
Gevaar! Risico van verwonding door een elektrische schok!

Bij een losgekoppeld koppelsnoer mag er geen spanning op de kabel staan!

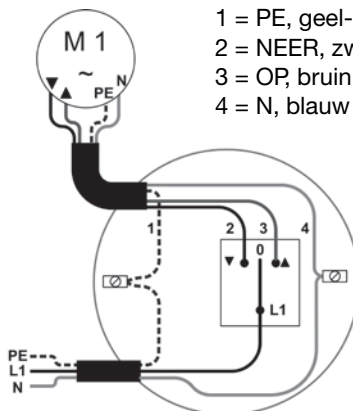
Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens hem te monteren. Steek de stekker zodanig goed in de motorkop dat hij hoorbaar vastklikt



Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens deze te demonteren. Ontgrendel de vastgeklikte stekker via de zijdelingse opening aan de motorkop. Dit is mogelijk met behulp van de meegeleverde tool of gewoon met een schroevendraaier. Druk de grenselclip in en trek daarbij voorzichtig aan de kabel totdat de stekker los komt.



3.3. Elektrische aansluiting



1 = PE, geel-groen

2 = NEER, zwart

3 = OP, bruin

4 = N, blauw

4. Afstelling van de eindstanden

4.1. Uitleveringstoestand

In de SELVE fabriekstoestand (bv. bij nieuw) zijn er geen eindposities in de motoren geprogrammeerd! De motor kan op dit ogenblik slechts d.m.v. de dodemansfunctie in werking worden gesteld. Veiligheidsfuncties zoals de hindernisherkenning zijn in de afleveringstoestand gedeactiveerd en worden pas na afstelling van beide eindstanden actief

De SEL Plus en SES motoren bevinden zich eerst in de automatische afstelmodus.

4.2. Afstel mogelijkheden

Het afstellen van de eindstanden van een SELVE motor is mogelijk met behulp van:

- een willekeurige jaloezieschakelaar (automatische afstelmodus)
- de SELVE afstelschakelaar voor elektronische motoren (art.-nr. 290103, manuele afstelmodus)

Alvorens de afstelschakelaar voor radioaandrijvingen aan te sluiten moet worden gelet op het volgende:

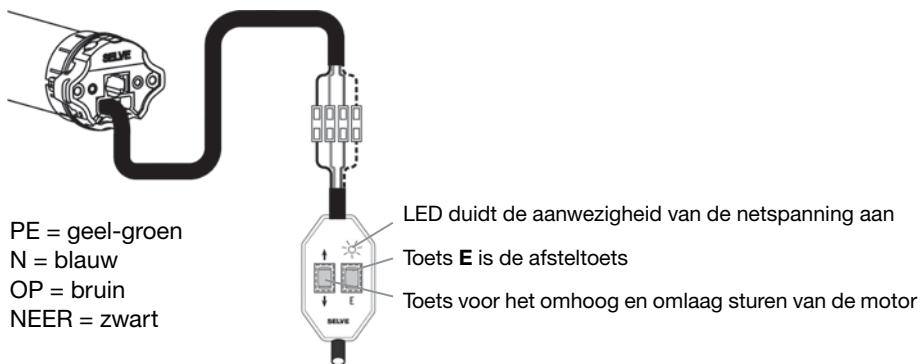


Waarschuwing!

Gevaar! Risico van verwonding door een elektrische schok!!

Aansluitingswerken uitsluitend uitvoeren in spanningsvrije toestand!

De 4 aders van de kabel van de afstelschakelaar moeten zo worden aangesloten dat de kleuren van netsnoer en motor met elkaar overeenstemmen.



4.3. Mechanische voorwaarden

SEL Plus motoren zijn principieel voorzien in combinatie met klassieke ophangveren. Optioneel en uitsluitend d.m.v. de manuele afstelwijze voor eindstanden, kunnen ook vaste verbinders ingezet worden.

SES motoren werden speciaal ontworpen voor exclusief gebruik met starre verbinders.

Als de motor in de bovenste eindstand tegen de aanslag moet komen (uitschakeling op koppel), dan moet er een stabiele eindaanslag zijn ingebouwd!

Als de motor over de automatische afstelmodus wordt ingesteld, dan moet onderaan een begrenzing bestaan (bv. vensterbank) waar het rolluik tegenaan zal stoten.




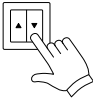
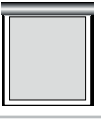


4.4. Keuzetabel afstelmogelijkheden:

Afstelmodi en aard van de eindposities tijdens gebruik	SEL Plus	SES
4.4.1 Automatische afstelmodus onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting	boven aanslag + onder aanslag	boven aanslag + onder aanslag
4.4.2 Manuele afstelmodus onder vast punt, boven vast punt	onder punt + boven punt	onder punt + boven punt
4.4.3 Manuele afstelmodus onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting	onder punt + boven aanslag	onder punt + boven aanslag

4.4.1. Automatische afstelmodus

➔ **wordt in gebruik onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting**

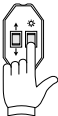






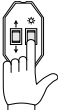
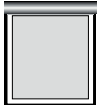
Een dubbele (2) stoot bij het aansturen van de motor toont de automatische afstelmodus aan. SEL Plus en SEL motoren vinden hun eindposities automatisch. Hiertoe moet een aandrijving altijd eerst tegen de bovenste aanslag worden bewogen en dan naar beneden totdat hij automatisch wordt uitgeschakeld.

Afstelling met schakelaar	Afstelling met afstell-schakelaar	Beweging	
			<p>Stuur het rolluik met de OP of NEER toets omhoog.</p>
<p>of</p> 			<p>Het rolluik rijdt tegen de bovenste aanslag (bv. kast) en stopt automatisch. Daarmee is de juiste draairichting toegewezen.</p>
			<p>Houdt de schakelaar ingedrukt. De aandrijving beweegt na 1 à 2 seconden automatisch naar beneden. U kunt de aandrijving ook naar beneden laten bewegen met de NEER toets. Aanwijzing: De aandrijving kan omhoog en omlaag worden bewogen. Zolang het onderste eindpunt nog niet is gevonden, wordt de beweging naar beneden tweemaal onderbroken.</p>
			<p>De aandrijving beweegt tot de onderste begrenzing en stopt automatisch. De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.</p>

4.4.2. Manuele afstelmodus

➔ wordt in gebruik onder vast punt, boven vast punt









Een enkele stoot (1) bij het aansturen van de motor toont de manuele afstellen aan. Bij de manuele afstelmodus moet altijd eerst de onderste eindpositie afgesteld worden. Daarna wordt tot de bovenste eindpositie gereden en bevestigd..

Afstelling met afstelschakelaar	Beweging
 <p>6 s</p>	<p>Druk gedurende 6 seconden op de E toets van de afstelschakelaar.</p>
	 <p>Stuur het rolluik met de OP of NEER toets naar beneden.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Druk 3 seconden op de E toets. De correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt automatisch op het einde van het afstelwerk.</p>
	 <p>Stuur het rolluik in de richting van het gewenste bovenste eindpunt.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Druk 3 seconden op de E toets. De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.</p>

4.4.3. Manuele afstelmodus, rijdt tegen de aanslag na boven

➔ **wordt in gebruik onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting**

Een enkele stoot (1) bij het aansturen van de motor toont de manuele afstelmodus aan. Bij de manuele afstelmodus moet altijd eerst de onderste eindpositie ingesteld worden. Daarna wordt er naar de bovenste aanslag (kast) gereden tot dat de motor vanzelf afschakelt.

Afstelling met afstelschakelaar	Beweging
 <p>6 s</p>	<p>Druk gedurende 6 seconden op de E toets van de afstelschakelaar.</p>
	 <p>Stuur het rolluik met de OP of NEER toets naar beneden.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Druk 3 seconden op de E toets. De correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt automatisch op het einde van het afstelwerk.</p>
	 <p>Stuur het rolluik zonder te stoppen tot boven tegen de aanslag, de aandrijving stopt automatisch.</p>
<p>Autostop</p>	 <p>De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.</p>

5. Reset

In geval dat de aandrijving opnieuw zou moeten afgesteld worden dient de afstelschakelaar voor elektronische motoren gebruikt te worden.

Beides eindstanden boven en onder moeten eerst geprogrammeerd worden, d.w.z. dat de aandrijving geen stoten meer geeft.

Druk de **E**-toets voor 1 seconde. De aandrijving wordt daardoor in de automatische afstelmodus weer gezet (uitlevertoestand). Men kan nu de automatische afstelling voornemen (4.4.1. tot 4.4.3.).

6. Technische gegevens

Serie	Draaimoment Nm	Toerental t/min	Stroomopname A	Vermogen W
1/6	6	15	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/50	50	12	1,50	345

Niet alle aandrijvingstypen zijn verkrijgbaar in alle bouwseries en draaimomenten. Deze motoren hebben standaard een netsnoer van 2,5 m lengte.

Technische gegevens voor alle motortypes:

Nominale spanning: 230 V AC/50 Hz

Beschermingsklasse: IP 44

Looptijd: 4 min.

Technische wijzigingen voorbehouden.

7. Algemene conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart de firma SELVE GmbH & CO. KG, dat de motoren SEL Plus en SES in overeenstemming zijn met de basisvereisten en andere relevante voorschriften volgens richtlijn 73/23/EWG en 89/336/EWG. De conformiteitsverklaring kan worden ingezien onder www.selve.de.

8. Storingswijzer

Storing	Oorzaak	Remedie
Aandrijving loopt niet	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	Thermische beveiliging in de motor schakelde uit	5 tot 20 minuten wachten zodoende de motor kan afkoelen
Aandrijving doet bij de eerste ingebruikname geen korte loopbeweging	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	In de aandrijving zijn al eindstanden afgesteld	Aandrijving in de fabrieksinstelling terugbrengen
De draairichtingen OP en NEER zijn verkeerd tegenover de besturing	Eindstanden in de verkeerde volgorde geprogrammeerd	Eindstanden opnieuw afstellen
	Zwarte en bruine draden verkeerd aangesloten aan het schakelproduct	Ansluit draden bruin en zwart verwisselen (ompolen)
Bij het bevel neerwaarts stopte de aandrijving vanzelf	Blokkeer- of hinderniserkenning werd geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm
Bij het bevel opwaarts stopte de aandrijving vanzelf	Overlastbeveiliging werd geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm, eventueel sterkere motor inbouwen

9. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: telefoon +49 2351 925-299
- Download handleidingen op het adres www.selve.de of QR-scan



1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Uwaga!

Ważne wskazówki bezpieczeństwa dla montażu i eksploatacji!

Dla zapewnienia bezpieczeństwa ludzi należy stosować się do poniższych wskazówek, ponieważ niewłaściwa eksploatacja i montaż mogą spowodować poważne obrażenia. Wskazówki należy zachować.

- Należy przestrzegać i stosować się do:
 - Obowiązujących praw, norm i przepisów
 - Przepisów krajowych
 - Przepisów właściwego miejscowo Zakładu Energetycznego oraz wytycznych dotyczących mokrych i wilgotnych pomieszczeń według VDE 100 (Związku Elektrotechników Niemieckich)
 - Norm bezpieczeństwa zgodnie z DIN EN 60335
 - Stanu wiedzy technicznej w czasie montażu
 - Niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji dla podłączonych urządzeń współpracujących
- Podłączenie siłownika może wykonywać tylko autoryzowany fachowiec. W czasie instalacji i konserwacji urządzenie należy odłączyć od zasilania.
- Przy montażu, konserwacji i naprawach siłownika musi być zapewnione oddzielenie od sieci na wszystkich biegunach poprzez szerokość otworu kontaktu min. 3 mm dla każdego bieguna (DIN EV 60335). Należy podjąć środki bezpieczeństwa w celu zapobieżenia przypadkowemu włączeniu napięcia.
- Przed instalacją siłownika należy usunąć wszystkie zbędne przewody i wyłączyć urządzenia niepotrzebne do uruchomienia napędu.
- Instrukcja obsługi jest częścią składową siłownika i warunków gwarancji. Powinna zostać przekazana montażystcie i użytkownikowi.

- Urządzenie należy często sprawdzać pod kątem braku zrównoważenia lub oznak zużycia albo uszkodzenia sprężyn i przewodów połączeniowych. Nie może być ono eksploatowane, jeżeli wymaga naprawy lub skorygowania. Proszę sprawdzać, czy siłownik i sama osłona nie są uszkodzone. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia siłownika, a zwłaszcza przewodu zasilającego, nie wolno uruchamiać siłownika!
- Siłownik może być używany tylko po zamontowaniu do osłony. Podłączenie elektryczne można wykonywać po odłączeniu napięcia. Siłownik należy dopasować do napędzanej osłony wyłącznie przy użyciu adapterów i zabieraków z aktualnego katalogu SELVE. Najmniejsza średnica wałka dla napędów SELVE BR 1 (np. SE.. 1/....) to 40 mm, dla napędów BR 2 (np. SE..2/..) 50 mm a dla BR 3 (np. SE..3/...) 60 mm. Przy wałkach z rowkiem jest ważne aby przestrzegać ułożenia ekscentrycznego adaptacji.
- Moment obrotowy i czas pracy muszą być dostosowane do wymagań urządzenia. Dane techniczne, jak moment obrotowy i maksymalny czas pracy można znaleźć na tabliczce znamionowej siłownika.
- Nie wolno poruszać markizą z napędem elektrycznym, jeżeli w pobliżu prowadzone są prace konserwacyjne lub np. mycie jest okno. W przypadku markizy sterowanej automatycznie, przed rozpoczęciem takich prac, należy odłączyć zasilanie.
- Napędy mogą obsługiwać dzieci powyżej 8 r.ż. i osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy i doświadczenia, jeżeli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń.
- Na drodze ruchu rolety nie mogą się znajdować jakiegokolwiek przedmioty. Droga ruchu rolety powinna znajdować się w zasięgu wzroku. Obserwować urządzenie podczas pracy i nie dopuszczać do niego ludzi. Należy stosować tylko wyłączniki z blokadą.

- W napędach sterowanych wyłącznikiem z ustawieniem domyślnym „WYŁĄCZONY” wyłącznik musi być zainstalowany w zasięgu pola widzenia urządzenia, w odpowiedniej odległości od ruchomych części i na wysokości powyżej 1,5 m.
- Nieosłonięte, ruchome części napędu muszą być zamontowane na wysokości powyżej 2,5 m od ziemi lub na innym poziomie, który zapewnia dostęp do napędu. Zachować minimalny odstęp 40 cm między częściami ruchomymi i znajdującymi się obok nich przedmiotami.
- Nie wolno pozwalać dzieciom na zabawę urządzeniami sterującymi. Piloty przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- W przypadku zastosowania w markizach, w których części urządzenia w stanie wysuniętym mogą znajdować się bliżej niż 2 m od ziemi lub innego poziomu dostępu do urządzenia, należy zapewnić w poziomie odstęp minimalny 40 cm od innych stałych obiektów.
- Na zewnątrz budynku i w przypadku montażu podtynkowego biały przewód zasilający siłownik należy umieścić w rurze. Siłowniki z przewodem z izolacją z PVC(H05VV-F) mogą być stosowane tylko wewnątrz pomieszczeń. Uszkodzony przewód sieciowy napędu może wymieniać wyłącznie producent, jego serwis lub osoba o podobnych kwalifikacjach.
- Uszkodzenia, powstałe wskutek niewłaściwej obsługi, błędnego podłączenia zasilania, użycia siły mechanicznej, wprowadzenia zmian w siłowniku i nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa, jak też szkody wywołane przez w/w czynniki nie podlegają gwarancji.
- Należy używać wyłącznie niemodyfikowanych, oryginalnych części i akcesoriów SELVE. Należy korzystać w tym zakresie z aktualnego katalogu SELVE oraz strony internetowej www.selve.de.

Szanowni Klienci,

Kupując siłownik do rolet wybraliście Państwo wysokogatunkowy wyrób firmy SELVE. Niniejsza instrukcja opisuje zasady montażu i obsługi siłownika. Prosimy o przeczytanie instrukcji przed rozpoczęciem eksploatacji siłownika i przestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa.

SELVE nie odpowiada za zmiany norm i standardów, wprowadzone po wydrukowaniu instrukcji. Zastrzega się prawo do wprowadzania zmian technicznych.

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	66
2. Informacje o właściwościach siłownika	70
2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	70
2.2. Właściwości siłowników	70
3. Montaż i podłączenie elektryczne	71
3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym	71
3.2. Mocowanie napędu	72
3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego	73
3.4. Podłączenie elektryczne	73
4. Ustawianie punktów krańcowych	74
4.1. Stan fabryczny	74
4.2. Sposoby ustawiania	74
4.3. Warunki mechaniczne	75
4.4. Tabela wyboru sposobu ustawiania	75
4.4.1. Automatyczny tryb nastawczy	76
4.4.2. Ręczny tryb nastawczy, dwa punkty stale	77
4.4.3. Ręczny tryb nastawczy, punkt górny przeciążeniowo	78
5. Reset	79
6. Dane techniczne	79
7. Ogólne oświadczenie zgodności	79
8. Pomoc przy usuwaniu problemów	80
9. Infolinia serwisowa SELVE	80

2. Informacje o właściwościach siłownika

2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Siłowniki typu SEL Plus i SES mogą być stosowane wyłącznie do poruszania roletami.

2.2. Właściwości siłowników

Typ siłownika	SEL Plus	SES
Właściwości ogólne		
Rozpoznanie przeszkód przy opuszczaniu	X	X
Funkcja powrotu: podniesienie rolety po napotkaniu przeszkody przy opuszczaniu	X	X
Ochrona przeciążeniowa przy podnoszeniu, przy za dużym momencie obrotowym (ochrona pancerza w razie przymarznięcia)	X	X
Automatyczne przyporządkowanie kierunku ruchu	X	X
Równoległe podłączenie większej ilości siłowników	X	X
Ustawianie punktów krańcowych		
Dolny punkt krańcowy: stały	X	X
Górny punkt krańcowy: stały	możliwe	możliwe
Górny punkt krańcowy: przeciążeniowo plus poluzowanie	możliwe	możliwe
Automatyczne ustawianie punktów krańcowych	X	X
Sposób mocowania pancerza		
Zastosowanie miękkich wieszaków	X	
Zastosowanie sztywnych wieszaków-blokad	możliwe	X
Zastosowanie siłownika		
Oslony roletowe	X	X

Hałas, powstający podczas pracy siłownika jest znacznie mniejszy niż 70 dB(A). W zależności od właściwości urządzenia siłownik może powodować powstawanie większego hałasu, który można zredukować stosując odpowiednie środki techniczne, np. wyciszenie skrzynki.

3. Montaż i podłączenie elektryczne



Uwaga!

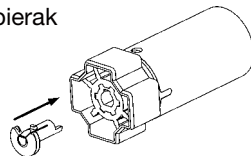
Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!

Podłączanie tylko z wyłączonym zasilaniem!

Siłownik funkcjonuje wyłącznie po zamontowaniu do rolety.

3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym

1. Nałożyć na siłownik adapter i zabierak, a następnie zabierak zabezpieczyć pierścieniem mocującym.



2. Wsunąć siłownik do wałka. Nie wolno uderzać przy tym w siłownik. Adapter i zabierak powinny dokładnie, bez żadnego luzu, przylegać do ścian wałka.

3. Jeżeli jest to potrzebne, można umocować siłownik do osi wałka, np. przykręcając wałek do zabieraka. Nie wiercić otworów w siłowniku!



4. Wałek z siłownikiem i osadką założyć do skrzynki. Nie załamywać kabla zasilającego, ułożyć je w taki sposób, żeby nie uległy uszkodzeniom. W celu zapobieżenia dostaniu się wody do siłownika, kabel zasilający ułożyć łukiem w dół, aby woda mogła po nim spływać.

5. Zamocować osłonę do wałka.

3.2. Mocowanie napędu

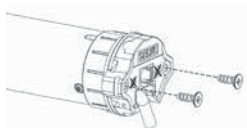
Siłowniki SELVE można mocować albo przy użyciu głowicy, albo wkładanego czworokątnego trzpienia. Różnorodny osprzęt ułatwia montaż w obu wersjach.



Oprócz tego można przykręcać różne kołnierze i płyty montażowe. Przy użyciu trzpienia, mocowanie musi być wyposażone w mechaniczny ogranicznik, zapobiegający przesunięciu trzpienia wzdłuż osi.

Uwaga! Napędów SEL 2/30 nie można mocować za pomocą wkładanego czworokątnego trzpienia 930285!

Jeżeli głowica siłownika jest bezpośrednio przykręcana do boczku skrzynki, albo do głowicy przykręcana jest blaszka adaptacyjna, należy pamiętać, że w siłownikach BR 2 (do SW 50 i 60) można użyć wyłącznie **zewnętrznych** otworów na śruby (odstęp 48 mm).



Wewnętrzne otwory (odstęp 29 mm) nie przenoszą momentu obrotowego. Ponieważ zewnętrzne otwory nie są nagwintowane, należy stosować specjalne śruby.

W siłownikach BR 1 (do SW 40) znajdują się tylko 2 otwory (odstęp 29 mm), które należy wykorzystać do montażu.

Zalecane typy śrub:

- siłowniki BR 2 z głowicą z tworzywa: śruby samogwintujące KN 1033 STS 50x14-Z
- siłowniki BR 2 z głowicą metalową: śruba samogwintująca KN 3041 SLS L40x12 T20
- siłowniki SP BR1: śruby samogwintujące KN 1041 STS 40x12 T20
- siłowniki SE.. BR 1: śruby DIN 965 M5 x 10

3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego

Jeszcze nie wszystkie typy siłowników są wyposażone w kabel zasilający z wtyczką. W kilku typach siłowników kabel jest trwale połączony z siłownikiem.

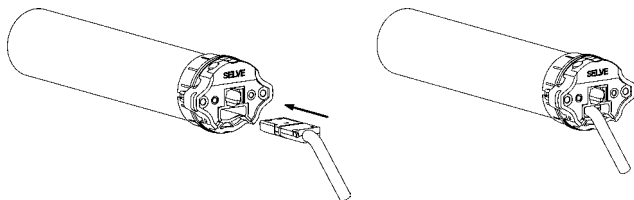


Uwaga!

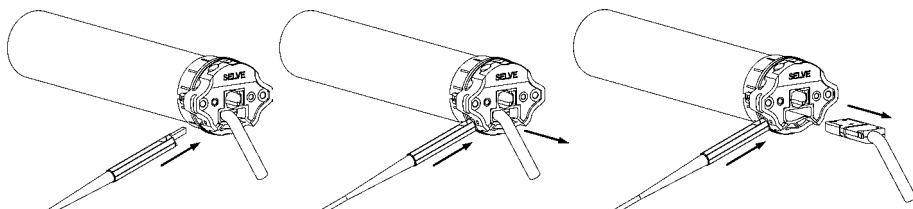
Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!

Jeżeli wtyczka kabla nie znajduje się w gniazdku w siłowniku, kabel nie może być pod napięciem.

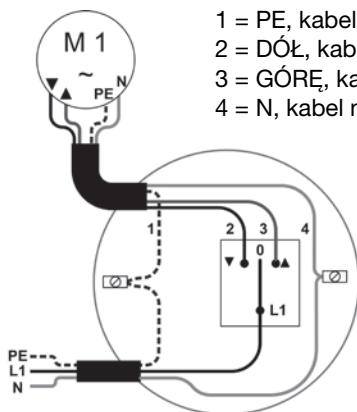
Przy wkładaniu wtyczki do głowicy nie podawać napięcia do kabla zasilającego. Wtyczkę należy wcisnąć do gniazda w głowicy, aż słyszalnie zaskoczy zatrask.



Przed wyjęciem wtyczki z gniazda w siłowniku odłączyć kabel spod napięcia. Zwolnić zatrask wtyczki przez boczny otwór w głowicy. Można wykonać to, albo przy pomocy śrubokręta, albo specjalnego narzędzia. Naciskając na zaczep zatrasku, ciągnąć ostrożnie za kabel, aż wtyczka wyjdzie z zatrasku i będzie można wyjąć kabel.



3.4. Podłączenie elektryczne



1 = PE, kabel żółto-zielony

2 = DÓŁ, kabel czarny

3 = GÓRĘ, kabel brązowy

4 = N, kabel niebieski

4. Ustawianie punktów krańcowych

4.1. Stan fabryczny

Siłownik jest dostarczany bez ustawionych punktów krańcowych. Siłownik porusza się tylko w przypadku naciśnięcia przycisku **W GÓRĘ** lub **W DÓŁ**. Funkcje bezpieczeństwa, jak rozpoznawanie przeszkód, są w stanie fabrycznym nieaktywne. Ich aktywacja następuje po ustawieniu obu punktów krańcowych.

Siłowniki typu SEL Plus i SES znajdują się w automatycznym trybie nastawczym.

4.2. Sposoby ustawiania

Punkty krańcowe w siłowniku SELVE można ustawić przy pomocy:

- dowolnego wyłącznika kablowego (w trybie automatycznym)
- kabla nastawczego do siłowników elektronicznych (art. 290103)

Przy podłączeniu kabla nastawczego do siłownika należy zachować środki ostrożności:

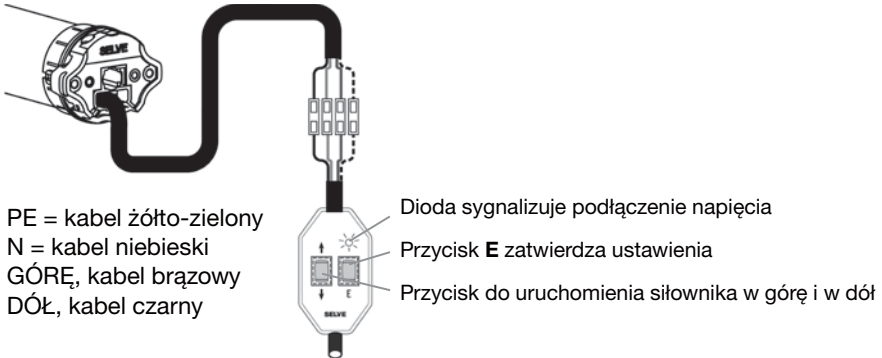


Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!

Kabel nastawczy podłączyć przed podaniem napięcia!

Uwaga!

Cztery żyły kabla nastawczego połączyć zgodnie z kolorem do żyły kabla zasilającego siłownika.



4.3. Warunki mechaniczne

Przy siłownikach SEL Plus można stosować zwykłe wieszaki pancerza. Opcjonalnie można używać także wieszaków-blokad.

Siłowniki SES wymagają użycia wieszaków blokad.

Jeżeli siłownik ma się wyłączać w górnym punkcie krańcowym przeciążeniowo, należy zamontować do pancerza stabilne odbojniki.

Jeżeli siłownik ma być ustawiany w automatycznym trybie nastawczym, dla dolnego punktu krańcowego musi być zamontowany ogranicznik (np. parapet okna), na którym roleta się zatrzyma.

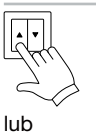
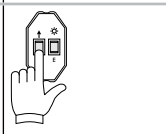

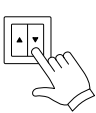
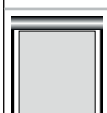


4.4. Tabela wyboru sposobu ustawiania

Tryb nastawczy/punktów krańcowych	SEL Plus	SES
4.4.1 Automatyczny tryb nastawczy na dole punkt, góra przeciążeniowo/ poluzowanie	Góra do oporu + dół do oporu	Góra do oporu + dół do oporu
4.4.2 Ręczny tryb nastawczy na dole punkt, na górze punkt	Dolny punkt + górny punkt	Dolny punkt + górny punkt
4.4.3 Ręczny tryb nastawczy na dole punkt, góra przeciążeniowo/ poluzowanie	Dolny punkt + Ggóra do oporu	Dolny punkt + góra do oporu

4.4.1. Automatyczny tryb nastawczy

➔ W ruchu dolny punkt stały, góra przeciążeniowo z poluzowaniem osłony

Dwukrotne poruszenie się siłownika po podłączeniu napięcia sygnalizuje automatyczny tryb nastawczy. Siłowniki typu SEL Plus i SES wyszukują punkty krańcowe automatycznie. W tym celu siłownik musi najpierw podnieść osłonę do góry, aż do odboju, a następnie opuścić ją na dół, aż się automatycznie wyłączy.

Ustawianie nadajnikiem	Ustawianie kablem nastawczym	Ruch	
			<p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ uruchomić siłownik w kierunku do góry.</p>
<p>lub</p> 			<p>Siłownik podniesie osłonę do górnego odboju i zatrzyma się automatycznie. Tym samym zakończono prawidłowe przyporządkowanie kierunku obrotów.</p>
			<p>Nadal przytrzymywać wciśnięty przycisk. Po 1–2 sekundach napęd wykonuje automatycznie ruch w dół. Alternatywnie przesterować napęd w dół przyciskiem W DÓŁ.</p>
			<p>Wskazówka: Napęd można przemieszczać w górę lub w dół. Dopóki dolny punkt krańcowy nie jest znaleziony, ruch w dół jest dwukrotnie przerywany.</p> <p>Gdy osłona zatrzyma się na dolnym ograniczniku, siłownik wyłączy się automatycznie. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p>

4.4.2. Ręczny tryb nastawczy, dwa punkty stałe

➔ W ruchu dolny punkt stały, górny punkt stały

Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy.

W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do górnego punktu i zatwierdzić go.

Ustawianie kablem nastawczym

Ruch

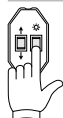


6 s

Nacisnąć przycisk **E** na kablu nastawczym na 6 sekund.



Za pomocą przycisku **W GÓRĘ** lub **W DÓŁ** opuścić osłonę do wybranego **dolnego** punktu krańcowego.



3 s

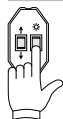


Nacisnąć przycisk **E** na 3 sekundy.

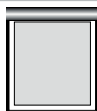
Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.



Podnieść osłonę do wybranego **górnego** punktu krańcowego.



3 s



Nacisnąć przycisk **E** na 3 sekundy.

Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu.

Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.

4.4.3. Ręczny tryb nastawczy, punkt górny przeciążeniowo

➔ **W ruchu dolny punkt stały, góra przeciążeniowo z poluzowaniem osłony**

Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy.

W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do odboju, aż siłownik wyłączy się automatycznie

Ustawianie kablem nastawczym

Ruch



6 s

Nacisnąć przycisk **E** na kablu nastawczym na 6 sekund.



Za pomocą przycisku **W GÓRĘ** lub **W DÓŁ** opuścić osłonę do wybranego **dolnego** punktu krańcowego.



3 s



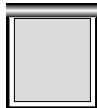
Nacisnąć przycisk **E** na 3 sekundy.

Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.



Podnieść osłonę bez zatrzymywania do **górnego** odbojnika, siłownik **zatrzyma się automatycznie**.

Auto-Stop



Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.

5. Reset

W celu wykasowania ustawionych punktów krańcowych konieczne jest użycie kabla nastawczego do siłowników elektronicznych.

Oba punkty krańcowe muszą być wcześniej ustawione, t.j. siłownik wykonuje jazdy w górę i w dół bez żadnych przerw.

Po podłączeniu kabla nastawczego nacisnąć przycisk **E** na 1 sekundę – siłownik znajdzie się w automatycznym, trybie nastawczym. Ustawić punkty krańcowe, jak opisano wcześniej w punktach (4.4.1. do 4.4.3).

6. Dane techniczne

Typ	Moment obr. Nm	Prędkość obr./min	Pobór prądu A	Moc W
1/6	6	15	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345
2/50	50	12	1,50	345

Nie wszystkie typy napędów są dostępne we wszystkich seriach i momentach obrotowych. Wszystkie siłowniki SELVE wyposażone są standardowo w 2,5 m kabel zasilający.

Dane techniczne wszystkich siłowników:

Napięcie nominalne: 230 V AC/50 Hz

Stopień ochrony: IP 44

Czas pracy: 4 min.

Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych!

7. Ogólne oświadczenie zgodności

Firma SELVE GmbH & Co. KG oświadcza niniejszym, że produkt o nazwie SEL Plus i SES jest zgodny z podstawowymi wymogami oraz innymi ważnymi przepisami dyrektywy 73/23/EWG i 89/336/EWG. Oświadczenie zgodności jest do wglądu na stronie www.selve.de.



8. Pomoc przy usuwaniu problemów

Problem	Przyczyna	Usunięcie
Siłownik nie działa	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne
	Zadziałał wyłącznik termiczny	Odczekać 5 do 20 minut
Siłownik przy pierwszym uruchomieniu nie wykonuje żadnego ruchu	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne
	Siłownik ma już ustawione punkty krańcowe	Antrieb in die Werkseinstellung zurücksetzen Dostroić nowy nadajnik, a następnie przywrócić ustawienia fabryczne
Odwrotnie przyporządkowane kierunki ruchu	Nieprawidłowo ustawione punkty krańcowe	Ustawić ponownie punkty krańcowe
	Nieprawidłowe podłączenie żyły czarnej i brązowej w wyłączniku	Zamienić miejscami przyłącze żył (czarna = ruch W DÓŁ, brązowa = ruch W GÓRĘ)
Siłownik zatrzymał się sam przy opuszczaniu osłony	Zadziałał mechanizm rozpoznawania przeszkód	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony
Siłownik zatrzymał się sam przy podnoszeniu osłony	Zadziałała ochrona przeciążeniowa	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony, ewentualnie wymienić siłownik na silniejszy

9. Infolinia serwisowa SELVE

- Infolinia: Telefon +49 2351 925-299
- Instrukcje obsługi do pobrania na www.selve.de lub przez zeskanowanie kodu QR



SELVE

Technik, die bewegt

SELVE GmbH & Co. KG

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-299

Fax: +49 2351 925-111

Internet: www.selve.de

E-Mail: info@selve.de